

Barber Angels im DORNAHOF Ravensburg Württemberger Hof

Am Montag, den 11. Februar, machten die Barber Angels am DORNAHOF Württemberger Hof in Ravensburg Station. Vier Friseurengel und ein Organisations-Engel verschönerten von 14 bis 17 Uhr die Frisuren von bedürftigen Menschen, die sich hierfür in der Tagesstätte des Württemberger Hofes eingefunden hatten. Über eine Liste konnten sich die Gäste zuvor eintragen. 16 Menschen hatten von dem Angebot Gebrauch gemacht. Die Tagesstätte wurde so für ein paar Stunden zum geschäftigen Friseursalon.

2016 waren die Barber Angels vom Biberacher Friseur Claus Niedermaier gegründet worden. Inzwischen arbeiten sie in ganz Deutschland und darüber hinaus. Mittlerweile gibt es in allen Bundesländern Gruppen von Barber Angels, sogenannte „Chapter“. Die Gruppe Baden-Württemberg Süd, die vom Bodensee bis etwa nach Stuttgart reicht, wird geleitet von der Bad Saulgauer Friseurin Corinna Spöcker. Sie erläutert das Prinzip der Barber Angels näher: „Inzwischen haben wir in Baden-Württemberg rund 12 Stationen. Diese besuchen wir alle vier bis fünf Monate, denn wir möchten flächendeckend arbeiten und die Stationen nachhaltig und dauerhaft versorgen.“ Am DORNAHOF Ravensburg waren die Barber Angels zum ersten Mal. Die Friseure arbeiten meist sonntags oder montags, da sie dann am ehesten verfügbar sind. Im Schnitt macht jeder Friseur einen Einsatz im Monat. Auffällig an den Barber Angels ist die besondere Kleidung. Alle tragen schwarz und eine an die Motorradszene erinnernde schwarze Lederkutte. „Mit der Motorradszene hat das allerdings nicht zu tun. Das Outfit hat einen anderen Grund. Wir möchten damit die Mode umgehen und die Hemmschwelle für bedürftige Menschen senken, sich von uns verschönern zu lassen.“, erklärt Corinna Spöcker. Nach dem erfolgten Haarschnitt erhielt jeder Gast noch ein „Goodybag“ mit Shampoo, Cremes, Bürste oder anderen Pflegeutensilien. Das können die Barber Angels mit Hilfe von Sponsoren leisten.

Die Gäste am DORNAHOF Württemberger Hof freuten sich über den Einsatz der Barber Angels. Gleichzeitig bedeutet es für den einen oder anderen auch Überwindung, sich gerade dann der Verschönerung des Haares zu widmen, wenn das Leben in einer Schiefelage hängt. Und genau hier sehen sich die Barber Angels in der Pflicht mit ihrem Motto: „Friseure gegen Armut. - Wir sind Barber Angels. Weil wir uns um die Not unserer Mitmenschen scheren.“ Zutreffender könnte man das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Friseur-Engel nicht umschreiben.